

Münster

LOTSE-Musikwissenschaft –
Wegweiser zur Literatursuche
und zum wissenschaftlichen
Arbeiten

„Informationskompetenz“ ist in den letzten Jahren nicht nur im bibliothekarischen Bereich ein Schlagwort geworden; neben den traditionellen Schulungen hat der Bereich des E-Learning nachhaltig an Bedeutung gewonnen. Seit nunmehr zehn Jahren gibt es das Online-Angebot LOTSE, kurz für Library Online Tour and Self-Paced Education, das unter der URL <http://lotse.uni-muenster.de> erreichbar ist. LOTSE dient als Orientierungsangebot für die Literatursuche und das wissenschaftliche Arbeiten und richtet sich insbesondere an Studierende. Aber auch für Wissenschaftler und Bibliothekare ist LOTSE ein guter Wegweiser durch die Untiefen der Information. Die Besonderheit bei LOTSE, im Gegensatz zu anderen Tutorials zur Informationskompetenz, liegt in der Integration ortsspezifischer Details und der deutlich fachspezifischen Ausrichtung. Mit 19 Bereichen finden bereits heute viele Studierende Hinweise zu ihren Fächern; seit dem Jahr 2008 gibt es LOTSE auch für die Musikwissenschaft.

Elemente in LOTSE und ihre didaktische Begründung

LOTSE wurde zwischen 2001 und 2003 an der Universität Münster entwickelt und ist in den Jahren 2008 bis 2010 in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt grundlegend didaktisch und inhaltlich überarbeitet worden. Das Angebot setzt sich aus den Elementen „Artikel“, „Linktipps“, „Videotutorials“, „Materialsammlung“, „Glossar“ und „E-Mail-Kontakt“ zusammen, die je nach Anliegen unabhängig voneinander genutzt werden können. Zu fünf Themenbereichen „Literatur recherchieren“, „Arbeiten schreiben und veröffentlichen“, „Auf dem Laufenden bleiben“, „Adressen und Kontakte finden“ sowie „Fakten suchen und nachschlagen“ gibt es einführende Artikel. Sie beginnen mit Einstiegsfragen, die den jeweiligen Inhalt skizzieren, damit die Nutzer schnell entscheiden können, ob sie für sie relevant sind. Zwischenüberschriften und illustrierende Bilder erleichtern zusätzlich die Orientierung und das schnelle Überfliegen der Texte. Am Ende der Texte finden sich ausgewählte Links zur Vertiefung. Sie sind mit kurzen Annotationen versehen, so dass die Nutzer bereits auf der LOTSE-Seite entscheiden können, ob

der Link hilfreich ist. Die Artikel enthalten fachübergreifende und fachspezifische Informationen sowohl im Text selbst als auch in den Linktipps.

Darüber hinaus bietet LOTSE multimediale Videos zu den Themen „Internetrecherche“, „Suchstrategien“, „Umgang mit Datenbanken“ sowie „korrektes Zitieren und Plagiarismus“ an. Diese dienen der Vertiefung der in den Artikeln skizzierten Inhalte, die von Studierenden besonders nachgefragt werden. Die Thematik wird jeweils im Dialog zwischen zwei Studierenden aufgearbeitet. In dieser Gesprächssituation werden die Sachverhalte in lockerer Art und Weise dargestellt. Durch die Unterlegung mit einer authentischen Audiospur sowie der gleichzeitigen Einblendung von Sprechblasen wird der Barrierefreiheit so weit wie möglich Rechnung getragen. Zudem sind die Abschnitte der Videos einzeln anwählbar, so dass eine schnelle Information oder Wiederholung einer bestimmten Detailfrage problemlos möglich ist.

Zur Überprüfung des eigenen Wissens stellt LOTSE zudem verschiedene Quiz zu den Videos bereit. Diese Quizangebote können selbstständig genutzt werden, bei Bedarf steht jedoch die LOTSE-

Themenübersicht LOTSE-
Musikwissenschaft






[Home](#) [Musikwissenschaft](#)

- Literatur recherchieren und beschaffen**
- Adressen und Kontakte finden**
- Auf dem Laufenden bleiben**
- Fakten suchen und nachschlagen**
- Arbeiten schreiben und veröffentlichen**
- Videos**
- Materialien & Tipps**
- Glossar**
- (fachliche) Fragen? E-Mail-Kontakt**

Literatur recherchieren und beschaffen

- Bibliotheken
- Strategien zur Literatursuche
- Literaturnachweise verwalten
- Kataloge, Datenbanken und Co
- Evaluierung der Suchergebnisse
- Publikationen und Medien beschaffen

Arbeiten schreiben und veröffentlichen

- Literaturnachweise verwalten
- Literatur zitieren
- Hausarbeit, Seminararbeit
- Abschlussarbeit
- Dissertation
- Zeitschriftenartikel, Reviews
- Verlage
- Im Internet veröffentlichen



Musikwissenschaft

Auf dem Laufenden bleiben

- Forschungsprojekte
- Neuerscheinungen
- Aktuelle Nachrichten
- Informationsdienste
- Blogs
- Social Media
- Termine

Adressen und Kontakte finden

- Bibliotheken
- Hochschulen
- Forschungseinrichtungen
- Fachgesellschaften
- Archive, Museen
- Behörden
- Firmen, Verlage
- Studium und Beruf

Fakten suchen und nachschlagen

- Lexika, Nachschlagewerke
- Statistiken
- Patente, Normen
- Gesetze, Verordnungen
- Quellen
- Biographien
- Fachportale
- Suche im Internet

04.01.2012 [[Druckversion](#)]

Über uns | Sitemap | Suche | Newsletter | Blog | Impressum |

Redaktion auch für spezifische Rückfragen zur Verfügung. Die Videos ebenso wie die Quizangebote enthalten gegenwärtig nur fachübergreifende Inhalte, sind aber so konzipiert, dass fachspezifische Informationen leicht integriert werden können.

Das LOTSE-Angebot wird durch eine umfangreiche Materialsammlung mit Skripten zu den Videos und mit Tipps zu hilfreicher Software abgerundet. Außerdem gibt es ein Glossar mit wichtigen Begriffen der Informationskompetenz. Bei Bedarf können die Nutzer zudem per E-Mail Kontakt mit der LOTSE-Redaktion aufnehmen.

Erprobte Kooperation: Die LOTSE-Redaktionen

Um LOTSE aktuell zu halten und bei Bedarf anzupassen, arbeiten in LOTSE verschiedene Redaktionen zusammen. Generell enthalten alle LOTSE-Elemente drei Informationstypen, nämlich allgemeine bzw. fachübergreifende Inhalte, fachspezifische Informationen und lokalspezifische Details. Allgemeine und fachübergreifende Inhalte werden von der Gesamtedaktion erstellt und gepflegt. Sie umfassen etwa 75 % des Gesamtinhalts. Sie werden über Platzhalter von den Fachredaktionen um fachspezifische Informationen ergänzt, die etwa 20 % der Inhalte ausmachen. Darüber hinaus bringen Lokalredakteure die spezifischen Informationen ihrer Institution (ca. 5 %) in LOTSE ein. Jede Redaktion ist jeweils nur für ihre eigenen Inhalte zuständig, so dass der Arbeitsaufwand gering gehalten werden kann. Gleichzeitig ist es bewährte Tradition, dass jede Redaktion Anregungen zur Ergänzung von Artikeln oder weiterer Inhalte einbringen kann, die dann nach und nach umgesetzt werden.

Um die technische Betreuung und die Arbeit der Gesamtedaktion langfristig zu sichern, wird im Jahr 2012 LOTSE strukturell auf neue Beine gestellt: Über eine Kooperationsvereinbarung wird eine Community gegründet, die zukünftig den Betrieb von LOTSE teilweise tragen und finanzieren soll. Mitglieder der Community sind Bibliotheken im deutschsprachigen Raum, wobei, wenn möglich, auch die Virtuellen Fachbibliotheken eingebunden werden. So arbeitet unter anderem EconBiz, die Virtuelle Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften an der Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften ebenso bei LOTSE mit wie, ab diesem Jahr, die Virtuellen Fachbibliotheken Chemie und Technik der Technischen Informationsbibliothek in Hannover sich an LOTSE beteiligt.

LOTSE-Musikwissenschaft wurde im Rahmen einer Master-Arbeit an der Fachhochschule Köln (FH Köln) erstellt und wird derzeit von der Gesamtedaktion in Münster kommissarisch betreut. Da die Virtuelle Fachbibliothek Musik leider keine Fachredaktion für LOTSE-Musikwissenschaft stellen kann, soll versucht werden, die Betreuung durch ein Team von Musikredakteuren abzusichern. Die Univer-

sitäts- und Landesbibliothek Münster kann sich hier ein Engagement vorstellen, ist bei der Aktualisierung und kontinuierlichen Betreuung des Angebots aber auf tatkräftige Unterstützung durch weitere Kolleginnen und Kollegen angewiesen. Eine Mitarbeit in der Redaktion lohnt sich: Sie ermöglicht zum einen den Austausch mit anderen Redakteuren, zum anderen aber auch die Integration der Inhalte von LOTSE Musikwissenschaft in die Webangebote der eigenen Institution. Sollte sich kein Team für LOTSE-Musikwissenschaft zusammenfinden, muss das Fachangebot Musik leider von den LOTSE-Seiten genommen werden, da es sonst zu sehr veraltet.

Weitere Informationen gibt es bei der LOTSE-Geschäftsstelle unter folgender E-Mail-Adresse: katrin.steiner@uni-muenster.de bzw. telefonisch unter: + 49 (0) 251 83-25513.

Katrin Steiner